

GIB

TTIP

KEINE

CHANCE

Einladung zum Vortrag mit Diskussion

„Frei“handelsabkommen

TTIP



Wie unsere Freiheit ausverkauft wird...

attac Brühl begrüßt als sachkundigen Referenten:

Alexis Passadakis

Politikwissenschaftler, Mitglied des *attac*-Rats,
Koordinator des Netzwerks „*Seattle to Brussels*“

Freitag **30.05.2014** ab **19 Uhr**



Brühler **Hotel „Kurfürst“**, Kölnstraße 40, Eingang Gartenstraße

Eintritt frei

„TTIP wird auch
in Kommunen wie Brühl zu
schmerzhaften Konsequenzen
führen!“

 **attac** *Brühl*

www.attac-netzwerk.de/bruehl
Eine gerechte Welt ist möglich!

Was droht mit *TTIP*?

Das „*Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP)*“ ist ein aktuell verhandeltes **Handelsabkommen** zwischen der **EU** und den **USA** mit vielen **negativen Auswirkungen** für Mensch und Natur.



Alexis Passadakis wird das Handelsabkommen mit seinen **Auswirkungen** auch auf **Kommunen** wie Brühl beleuchten und zum wachsenden **zivilgesellschaftlichen Widerstand** dagegen motivieren.

Was sind die Auswirkungen der „*Freihandelsabkommen*“ für die Brühler Bürgerinnen und Bürger?

Liebe Brühler Bürgerinnen und Bürger, möchten Sie...

- **gentechnisch veränderte Lebens- und Futtermittel ohne Kennzeichnungspflicht?**
- **mit Hormonen aufgepumptes Fleisch?**
- **mehr Pestizide in Lebensmitteln?**
- **gesundheitsgefährdende Chemikalien in Alltagsprodukten?**
Bisher müssen Konzerne in der EU die Unbedenklichkeit von Chemikalien nachweisen. In der USA ist das nicht der Fall, fast 80.000 ungeprüfte US-Produkte könnten ihren Weg nach Europa finden!
- **Privatisierung von Wasserversorgung, Bildung, Infrastruktur und Verkehr?**
Würde sich unsere Brühler Stadtwerke dann noch am Markt behaupten können und zum Beispiel das verlustträchtige Hallen- und Freibad, wie in der Vergangenheit, sanieren und betreiben können? Wahrscheinlich nicht!
- **mehr Konkurrenz in der Arbeitswelt?**
Es droht der Import von noch mehr Produkten aus den USA, die zu schlechten Bedingungen (Dumpinglöhne, keine Gewerkschaft) produziert werden! Öffentliche Aufträge sollen international ausgeschrieben werden, nach den Arbeitsbedingungen fragt keiner!
- **ein Sonderklagerecht für Konzerne?**
Die dann hierzulande gegen Mindestlöhne, Streikrechte, tariflich vereinbarte Arbeitszeiten und Arbeitsschutz vorgehen!
- **verseuchtes Grundwasser durch Fracking?**
Denn das Freihandelsabkommen mit den USA soll die gefährliche Gasförderungsmethode in der EU erlauben!



Wenn Sie auch dieses alles nicht möchten, dann unterstützen Sie unseren Einsatz gegen die



„*Freihandelsabkommen*“ (TTIP und CETA) der EU mit den USA und Kanada. Dieser Widerstand formiert sich in der gesamten Bundesrepublik sowie in allen EU-Staaten. In Brühl haben sich folgende Organisationen und Parteien bisher vernetzt, um diese Abkommen zu stoppen:



Weitergehende Informationen finden Sie bei allen Organisationen und Parteien die sich der Kampagne angeschlossen haben.

www.ttip-unfairhandelbar.de

Gegenstand

Wir fordern die Institutionen der Europäischen Union und ihre Mitgliedsstaaten dazu auf, die Verhandlungen mit den USA über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) zu stoppen, sowie das Umfassende Wirtschafts- und Handelsabkommen (CETA) mit Kanada nicht zu ratifizieren.

Wichtigste Ziele

Wir wollen TTIP und CETA verhindern, da sie diverse kritische Punkte wie Investor-Staat-Schiedsverfahren und Regelungen zur regulatorischen Kooperation enthalten, die Demokratie und Rechtsstaat aushöhlen. Wir wollen verhindern, dass in intransparenten Verhandlungen Arbeits-, Sozial-, Umwelt-, Datenschutz- und Verbraucherschutzstandards gesenkt sowie öffentliche Dienstleistungen (z. B. Wasserversorgung) und Kulturgüter dereguliert werden. Die selbstorganisierte EBI unterstützt eine alternative Handels- und Investitionspolitik der EU.

Vorname		Familiennamenname	
Straße, Nr.			
PLZ	Wohnort	Land (z. B. Deutschland)	
Datum, Unterschrift			
Ich möchte weiter informiert werden		<input type="checkbox"/> ja	E-Mail

Vorname		Familiennamenname	
Straße, Nr.			
PLZ	Wohnort	Land (z. B. Deutschland)	
Datum, Unterschrift			
Ich möchte weiter informiert werden		<input type="checkbox"/> ja	E-Mail

Vorname		Familiennamenname	
Straße, Nr.			
PLZ	Wohnort	Land (z. B. Deutschland)	
Datum, Unterschrift			
Ich möchte weiter informiert werden		<input type="checkbox"/> ja	E-Mail

Vorname		Familiennamenname	
Straße, Nr.			
PLZ	Wohnort	Land (z. B. Deutschland)	
Datum, Unterschrift			
Ich möchte weiter informiert werden		<input type="checkbox"/> ja	E-Mail

Vorname		Familiennamenname	
Straße, Nr.			
PLZ	Wohnort	Land (z. B. Deutschland)	
Datum, Unterschrift			
Ich möchte weiter informiert werden		<input type="checkbox"/> ja	E-Mail

Datenschutzerklärung: Ihre Daten werden ausschließlich zum Zweck dieser Unterschriftenaktion verwendet. Die Angabe der Adresse ist freiwillig. Wenn Sie oben „Ja“ angekreuzt haben, wird Attac Deutschland Sie über den Fortgang dieser und weiterer Aktionen informieren. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Löschung der Daten kann formlos telefonisch oder per Mail verlangt werden.

Impressum: Stop TTIP, Greifswalder Str. 4, D-10405 Berlin, Tel: 030 420 823 79, E-Mail: info@stop-ttip.org, V.i.S.d.P. Dr. Michael Efler

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Bitte schnellstmöglich zurückschicken an:
Attac Deutschland
Münchener Straße 48
D-60329 Frankfurt

Informationen übers „TTIP“

Brühl. Die Brühler Ortsgruppe der Piraten lädt alle Interessierten Bürger ein, am Samstag, 11. Oktober, am Markt, Ecke Steinweg von 10 Uhr bis 14 Uhr an einer ersten unverbindlichen Informationsveranstaltung über das geplante Freihandelsabkommen zwischen den USA und Europa (TTIP) teilzunehmen. Diese bundesweite Aktion wird uunter anderem unterstützt von Mehr Demokratie e.V., Compact und dem BUND. Die Piraten Brühl werden an diesem Tag zusammen mit anderen Initiativen und Parteien („Attac Brühl“, „Die Linke“) die europäische „Bürgerinitiative Stop TTIP“ durch einen gemeinsamen Aufklärungstag für Brühler Bürger unterstützen.



Mehr als 100 Unterschriften

Mitglieder eines Netzwerks von Gegnern der Freihandelsabkommen TTIP und CETA haben am EU-weiten Aktionstag Passanten in der Brühler Innenstadt informiert. Neben dem BUND und der Attac-Ortsgruppe waren auch die Parteien „Die Linke“ und die Piraten vertreten. Dabei wurde den Brühlern die Gefahren aufgezeigt, die nach Meinung der Initiatoren von den Freihandelsabkommen ausgehen. „In kurzer Zeit wurden mehr als 100 Unterschriften für die selbst organisierte Europäische Bürgerinitiative (SEBI) gesammelt“, erklärt

██████████, Stadtratsmitglied der Fraktion Die-Linke/Piraten. Die SEBI fordert den sofortigen Stopp der Verhandlungen zwischen der Europäischen Union und den USA über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) und die Aussetzung des umfassenden Wirtschafts- und Handelsabkommens (CETA) mit Kanada. „Wichtigstes Ziel des Widerstandes ist die Erhaltung der in der EU existierenden Arbeits-, Sozial-, Umwelt-, Datenschutz- und Verbraucherschutzstandards“, so ██████████. (wki) BILD: PRIVAT

„Brühler Bündnis gegen Freihandelsabkommen“

BrBgF@web.de

An die
Politischen Organisationen
und **Einzelpersonen**
in 50321 Brühl

Brühl, den 08.01.2015

Gründungsversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein in letzter Zeit vielgenanntes Thema, das über kurz oder lang auch auf kommunaler Ebene für immer mehr Aufmerksamkeit und Irritationen gesorgt hat, sind die Freihandelsabkommen TTIP, CETA, TISA usw. Seit längerem beschäftigen sich einige Organisationen auch hier in Brühl mit der Aufklärung über die drohenden Konsequenzen jener Verträge. Für die europaweite Bürgerinitiative „Stop TTIP!“ wurden auch hier in Brühl Unterschriften gesammelt.

Als politisch interessierte Menschen laden wir Sie herzlich zu einer Gründungsveranstaltung für ein „Brühler Bündnis gegen Freihandelsabkommen“ ein, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für ein gemeinsames Ziel zusammen zu bringen.

Wir laden Sie zur Gründungsversammlung des Brühler Bündnisses gegen Freihandelsabkommen ein:

Wann?

Freitag, 23.01.2015, 19.30 Uhr

Wo?

„**Brühler Schlosskeller**“, im Wetterstein, Kölnstraße 74-84

Mit freundlichen Grüßen



i.A.  und andere

Widerstand aus Brühl

Bürger wollen ein Bündnis gegen Freihandelsabkommen organisieren

BRÜHL. Ein Bürgerbündnis will auf lokaler Ebene Widerstand gegen die von der EU verhandelten Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TISA leisten. Zur Gründungsversammlung im Schlosskeller kamen über 20 Personen, darunter Vertreter von BUND, Mehr Demokratie, attac und Verdi. Das Brühler Bürgerbündnis will mit Infoständen und Informationsabenden auf die Auswirkungen der Freihandelsab-

kommen für die Kommunen aufmerksam machen. Die Teilnehmer befürchten insbesondere, dass die Kommunen in ihren wirtschaftlichen und politischen Handlungsfeldern eingeschränkt werden. Das nächste Treffen findet am 20. Februar um 19.30 Uhr im Hotel Kurfürst, Kölnstraße 40, statt. Das Bündnis ist per E-Mail erreichbar. (aen)

.....
 BrBgF@web.de

Quelle: aen: **Widerstand aus Brühl**; Kölnische Rundschau 02.02.2015

Dr. Michael Braedt

Vorsitzender des LINKEN kommunalpolitischen Bildungswerkes in Niedersachsen und Experte für Chemikaliensicherheit



TTIP/CETA/TiSA: Bedrohung für Mensch, Umwelt, Demokratie und Kommune - was wir dagegen tun können

Vortrag und öffentliche Diskussion

- Was hat es mit den Schiedsgerichten und der regulatorischen Kooperation in TTIP auf sich?*
- Welche Auswirkungen von TTIP, CETA und TiSA auf Mensch, Umwelt und Kommunen sind absehbar?*
- Wie werden die aktuellen TTIP-Verhandlungen durch CETA praktisch unterlaufen?*
- Warum wird es trotzdem immer realistischer die Freihandelsabkommen in letzter Minute noch zu stoppen?*

**Freitag, 6. November, 19:30 im
Schlosskeller Brühl, Kölnstraße 74-84**

Unterstützt von
 **attac**
Ortsgruppe Brühl
www.attac-netzwerk.de/bruehl



Wer ist das Brühler Bündnis gegen Freihandelsabkommen ?

Das Bündnis gegen die Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TiSA ist ein Zusammenschluss von engagierten Bürgern und Organisationen wie Attac Brühl, dem BUND und Mehr Demokratie. Die Linke und die Piraten unterstützen das Bündnis. Das Bündnis will die Öffentlichkeit informieren und Druck auf die politischen Entscheidungsinstanzen ausüben, um die Ratifizierung der transatlantischen Handelsabkommen in den bisher bekannt gewordenen Versionen zu verhindern.

Was bedeuten die Abkommen für Brühl?

Die Freihandelsabkommen werden kommunale Selbstverwaltung und öffentliche Daseinsvorsorge unumkehrbar einschränken. Daseinsvorsorge umfasst alle wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Dienstleistungen der Stadt für ihre Bürger. Das sind die Stadtwerke mit dem Karlsbad, der öffentliche Nahverkehr, Kindertagesstätten und Schulen, Unterstützung für Stadtbücherei, Musikschule und Brühler Museen. Mit den Abkommen werden privatwirtschaftliche Interessen über kommunale Bedürfnisse gestellt. Bürger und Stadtrat werden in Prozessen vor privaten Schiedsgerichten machtlos sein.

***Aktuelle Informationen auf www.BrBgF.de
Kontakt: BrBgF@web.de***

Einladung zum Infostand mit Musik

Protestlieder

für Demokratie anstatt

Freihandelsabkommen



Das *Brühler Bündnis gegen Freihandelsabkommen* und **attac Brühl** begrüßen als **Liedermacher:**

Klaus der Geiger

zivilgesellschaftlich engagierter **Straßenmusiker**

Samstag **21.03.2015** ab **10 Uhr**

Brühler **Marktplatz** vorm **Alten Rathaus**, Ecke Uhlstraße / Steinweg

Brühler
Bündnis
gegen
Freihandelsabkommen

BrBgF@web.de

 **attac**
Ortsgruppe Brühl
www.attac-netzwerk.de/bruehl



**„Nein, nein
wir wollen nicht eure
Freihandelsabkommen !“**

**„Nein, nein
wir woll´n nicht eure Welt
wir woll´n nicht eure Macht
und wir woll´n nicht euer Geld
wir wollen nichts
von eurem ganzen Schwindel hör´n
wir wollen euren Schwindel zerstör´n“**



Dr. Michael Harenger



CETA, TTIP und der Rhein-Erft-Kreis

Vortrag und öffentliche Diskussion

- *Was bedeuten CETA, TTIP und TiSA für die kommunale Daseinsvorsorge?*
- *Welche Konsequenzen gibt es für Umweltstandards, bäuerlichen Landwirtschaft und regionale Kultur?*
- *Was erwartet den Mittelstand durch CETA und TTIP?*
- *Was ist an den Prognosen des BDI zum Wirtschaftswachstum durch CETA und TTIP?*
- *Was müsste wirklich geändert werden, um technische Normen beiderseits des Atlantik anzugleichen?*

**Freitag, 22. Mai 2015, 19:30 im Hotel Kurfürst,
Kölnstraße 40, in Brühl (Eingang Gartenstraße)**

